Deutscher Bundestag **Drucksache 19/1801**

19. Wahlperiode 19.04.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Klaus Ernst, Fabio De Masi, Jörg Cezanne, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/1496 –

Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen und Mittlere Unternehmen

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Hauptanteil der Beschäftigten in der Privatwirtschaft in Deutschland ist in Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) angestellt. Es stellt sich u. a. die Frage, inwiefern diese Unternehmen mit stark regionaler Verankerung und Wertschöpfung vom Außenhandel, Hermesbürgschaften und der öffentlichen Auftragsvergabe (Beschaffungswesen) profitieren.

Die KMU-Definition richtet sich im Folgenden nach den Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen der Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Kommission vom 6. Mai 2003.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Rund 3,5 Millionen Unternehmen in Deutschland sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Das sind 99,4 Prozent aller Unternehmen der Privatwirtschaft. KMU leisten – bezogen auf Umsatz, Beschäftigung und Wertschöpfung – einen wesentlichen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Zur Stärkung ihrer Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit leistet die Mittelstandspolitik der Bundesregierung einen wichtigen Beitrag. KMU werden zudem in einer Vielzahl von Wirtschaftsförderprogrammen des Bundes adressiert.

Zur Beantwortung der Fragen wird – abhängig von der Verfügbarkeit der in Frage stehenden Merkmale – auf unterschiedliche amtliche Quellen zurückgegriffen.

Für größenbezogene Daten zum Unternehmensbestand stehen in Deutschland mit dem (statistischen) Unternehmensregister, den Unternehmensstrukturstatistiken sowie der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) drei amtliche Quellen zur Verfügung. Da diese auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten beruhen, sind deren Ergebnisse nur begrenzt vergleichbar. Darüber hinaus liegen bei Eurostat Daten zum Unternehmensbestand gemäß der Unternehmensstrukturstatistiken der einzelnen Mitgliedstaaten vor. Die Unterschiede in den erfassten Wirtschaftszweigen und bei der Abgrenzung der KMU werden bei den einzelnen Merkmalen aufgeführt.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 17. April 2018 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie viele Unternehmen in Deutschland sind nach Kenntnis der Bundesregierung nach Definition der EU-Kommission Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen und Großunternehmen (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben)?

Angaben zum Unternehmensbestand sind in der nachstehenden Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Unternehmen 2012 bis 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße gemäß der Definition der EU-Kommission – Anzahl und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	Unternehmen[1)]				
	2012	2013	2014	2015[2)]	2016
	Anzahl				
Kleinst	3.278.283	3.240.367	3.249.368	3.062.938	3.060.478
Klein	297.394	300.712	307.190	313.158	320.207
Mittel	69.081	69.723	71.117	72.857	74.739
KMU insgesamt	**3.644.758**	**3.610.802**	**3.627.675**	**3.448.953**	**3.455.424**
Groß	18.674	18.864	19.651	20.086	20.769
Insgesamt	**3.663.432**	**3.629.666**	**3.647.326**	**3.469.039**	**3.476.193**
	Anteil an allen Unternehmen in %				
Kleinst	89,49	89,27	89,09	88,29	88,04
Klein	8,12	8,28	8,42	9,03	9,21
Mittel	1,89	1,92	1,95	2,10	2,15
KMU insgesamt	**99,49**	**99,48**	**99,46**	**99,42**	**99,40**
Groß	0,51	0,52	0,54	0,58	0,60
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr in den Wirtschaftszweigen B-N,P-S der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008.

2) Seit 2015: Ohne Privatvermietung als Teil des Wirtschaftszweigs 68.2 im Wirtschaftsabschnitt L (Grundstücks- und Wohnungswesen). Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Wiesbaden, verschiedene Jahre; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

2. Wie viele Beschäftigte sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Kleinstunternehmen, Kleinen Unternehmen, Mittleren Unternehmen und Großunternehmen tätig (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben, absolut und relativ sowie für Deutschland und die EU)?

Angaben zu Beschäftigten sind in der nachstehenden Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: Beschäftigte in den Unternehmen 2013 bis 2017 in Deutschland und in der Europäischen Union nach Unternehmensgröße – Anzahl und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	Anzahl der Beschäftigten in Unternehmen[1] in 1.000					Anteil an den Beschäftigten aller Unternehmen in %				
	2013	2014	2015[2]	2016[2]	2017[2]	2013	2014	2015[2]	2016[2]	2017[2]
	Deutschland									
Kleinst[3]	4.961	5.559	5.656	5.740	5.925	18,8	20,0	20,1	20,2	20,4
Klein[3]	6.142	6.422	6.512	6.588	6.745	23,2	23,2	23,2	23,2	23,2
Mittel[3]	5.348	5.517	5.603	5.661	5.841	20,2	19,9	19,9	20,0	20,1
KMU[3]	**16.452**	**17.497**	**17.772**	**17.989**	**18.510**	**62,2**	**63,1**	**63,2**	**63,4**	**63,7**
Groß[3]	9.979	10.242	10.328	10.375	10.567	37,8	36,9	36,8	36,6	36,3
Insgesamt	**26.430**	**27.739**	**28.100**	**28.364**	**29.077**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
	EU									
Kleinst[3]	39.054	40.214	40.814	41.669	42.131	29,4	29,7	29,7	29,8	29,9
Klein[3]	26.869	27.173	27.613	27.982	28.204	20,2	20,1	20,1	20,0	20,0
Mittel[3]	22.566	22.763	23.112	23.398	23.607	17,0	16,8	16,8	16,7	16,7
KMU[3]	**88.488**	**90.150**	**91.540**	**93.049**	**93.941**	**66,7**	**66,7**	**66,6**	**66,6**	**66,6**
Groß[3]	44.181	45.029	45.905	46.665	47.082	33,3	33,3	33,4	33,4	33,4
Insgesamt	**132.721**	**135.179**	**137.445**	**139.714**	**141.023**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

1) Unternehmen der Wirtschaftszweige B-N ohne K des NACE Code Rev. 2.

2) Geschätzte Zahlen auf der Basis der Jahre 2013 und 2014.

3) Unternehmen abgegrenzt nur nach Beschäftigtenzahl.

Quelle: Eurostat: SME Performance Review 2017; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils der Anteil der Wertschöpfung bzw. des Umsatzes in Kleinstunternehmen, Kleinen Unternehmen, Mittleren Unternehmen und Großunternehmen in Deutschland (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben)?

Angaben zur Wertschöpfung und zum Umsatz sind in den nachstehenden Tabellen 3 und 4 aufgeführt.

Tabelle 3: Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten der Unternehmen zwischen 2011 und 2015 in Deutschland nach Unternehmensgröße gemäß der Definition der EU-Kommission – in Mrd. Euro und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten der Unternehmen[1)]				
	2011	2012	2013	2014	2015
	in Mrd. €				
Kleinst	155,7	160,7	165,2	188,1	175,7
Klein	236,8	231,3	242,8	260,7	265,1
Mittel	263,9	257,9	262,6	280,6	295,6
KMU insgesamt	**656,3**	**649,9**	**670,6**	**729,4**	**736,4**
Groß	726,8	735,1	754,4	805,8	829,4
Insgesamt	**1.383,2**	**1.385,0**	**1.425,0**	**1.535,2**	**1.565,7**
	Anteil an der Bruttowertschöpfung aller Unternehmen in %				
Kleinst	11,25	11,60	11,59	12,25	11,22
Klein	17,12	16,70	17,04	16,98	16,93
Mittel	19,08	18,62	18,43	18,28	18,88
KMU insgesamt	**47,45**	**46,92**	**47,06**	**47,51**	**47,03**
Groß	52,55	53,08	52,94	52,49	52,97
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn				

1) Unternehmen in den Wirtschaftszweigen B bis N (außer K) und S95 der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistik für kleine und mittlere Unternehmen laut Unternehmensstrukturstatistiken, Wiesbaden 2018; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 4: Umsatz der Unternehmen 2012 bis 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße gemäß der Definition der EU-Kommission – in Mrd. Euro und Anteil in Prozent

Unternehmens-größe	Umsatz der Unternehmen[1)]				
	2012	2013	2014	2015[2)]	2016
	in Mrd. €				
Kleinst	572,9	573,7	577,1	560,5	567,7
Klein	650,3	655,1	674,2	685,2	703,6
Mittel	857,7	861,9	880,4	894,6	923,7
KMU insgesamt	**2.080,9**	**2.090,6**	**2.131,7**	**2.140,3**	**2.195,0**
Groß	4.015,5	3.994,4	4.104,1	4.192,3	4.237,6
Insgesamt	**6.096,4**	**6.085,0**	**6.235,8**	**6.332,6**	**6.432,6**
	Anteil am Umsatz aller Unternehmen in %				
Kleinst	9,40	9,43	9,25	8,85	8,83
Klein	10,67	10,77	10,81	10,82	10,94
Mittel	14,07	14,16	14,12	14,13	14,36
KMU insgesamt	**34,13**	**34,36**	**34,18**	**33,80**	**34,12**
Groß	65,87	65,64	65,82	66,20	65,88
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn				

1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr in den Wirtschaftszweigen B-N,P-S der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008.

2) Seit 2015: Ohne Privatvermietung als Teil des Wirtschaftszweigs 68.2 im Wirtschaftsabschnitt L (Grundstücks- und Wohnungswesen).

Quelle: Statistisches Bundesamt: Unternehmensregister, Wiesbaden, verschiedene Jahre; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

4. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Brutto- bzw. Nettoinvestitionen in nichtfinanziellen Kleinstunternehmen, Kleinen Unternehmen, Mittleren Unternehmen und Großunternehmen in Deutschland in absoluten Zahlen, und in Relation zu den jeweiligen Gewinnen (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben)?

Angaben zu Bruttoinvestitionen sind in der nachstehenden Tabelle 5 aufgeführt.

Angaben in Relation zu den jeweiligen Gewinnen sind nicht möglich, da die Gewinne in den Unternehmensstatistiken nicht ausgewiesen werden.

Tabelle 5: Bruttoinvestitionen in Sachanlagen der Unternehmen 2011 bis 2015 in Deutschland gemäß Unternehmensstrukturstatistiken nach Unternehmensgröße gemäß der Definition der EU-Kommission – in Mrd. Euro und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen der Unternehmen[1)]				
	2011	2012	2013	2014	2015
	in Mrd. €				
Kleinst	21,8	19,4	19,7	26,3	22,0
Klein	25,2	25,0	24,7	28,3	31,1
Mittel	30,1	28,9	28,1	33,1	33,0
KMU insgesamt	**77,1**	**73,3**	**72,5**	**87,6**	**86,1**
Groß	103,0	103,3	102,8	111,6	118,7
Insgesamt	**180,1**	**176,6**	**175,3**	**199,3**	**204,8**
	Anteil an der Bruttoinvestitionen aller Unternehmen in %				
Kleinst	12,09	10,97	11,24	13,18	10,74
Klein	13,98	14,17	14,09	14,19	15,16
Mittel	16,73	16,35	16,02	16,61	16,13
KMU insgesamt	**42,79**	**41,49**	**41,35**	**43,98**	**42,03**
Groß	57,21	58,51	58,65	56,02	57,97
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn				

1) Unternehmen in den Wirtschaftszweigen B bis N (außer K) und S95 der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistik für kleine und mittlere Unternehmen laut Unternehmensstrukturstatistiken, Wiesbaden 2018; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

5. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von deutschen Kleinstunternehmen, Kleinen Unternehmen, Mittleren Unternehmen und Großunternehmen an der öffentlichen Auftragsvergabe (bitte nach Bund, Ländern und Kommunen, EU und weiteres Ausland aufschlüsseln), und welchen absoluten Werten am ausgeschriebenen öffentlichen Auftragsvolumen entspricht dies jeweils?

Der Bundesregierung liegen hierzu noch keine belastbaren Daten vor. Mit der neuen Verordnung zur Statistik über die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen (Vergabestatistikverordnung) hat die Bundesregierung die Rechtsgrundlage für eine umfassende Vergabestatistik geschaffen, die sich im Aufbau

befindet. Diese Statistik wird für den Bereich oberhalb der EU-Schwellenwerte auch erfassen, ob ein Unternehmen, das den Zuschlag für einen öffentlichen Auftrag oder eine Konzession erhält, ein KMU ist.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

6. Welcher Anteil am gesamten Importvolumen entfällt jeweils auf deutsche Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen und Großunternehmen (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben und nach Möglichkeit nach Importen aus dem EU-Ausland, dem sonstigen europäischen Ausland sowie dem sonstigen Ausland aufschlüsseln), und welchem absoluten Wert entspricht das jeweils?

Angaben zu Importen sind in der nachstehenden Tabelle 6 aufgeführt.

Bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) ist von einer Untererfassung der Importe auszugehen, die jedoch nicht näher beziffert werden kann. Es werden nur Warenimporte berücksichtigt, und bei Importen aus Drittländern werden diese nur von Unternehmen erfasst, die den Vorsteuerabzug für die Einfuhrumsatzsteuer geltend gemacht haben.

Tabelle 6: Umsatz der Unternehmen durch Importe aus der EU und aus Drittländern 2012 bis 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße – in Mrd. Euro und Anteil in Prozent

	Umsatz der Unternehmen[1] durch Importe …				
Unternehmensgröße	2012	2013	2014	2015	2016
	aus der EU				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	15,5	16,0	16,6	17,2	17,5
Klein[2]	31,3	31,7	32,7	33,8	34,4
Mittel[2]	65,9	66,5	68,1	69,0	71,5
KMU insgesamt[2]	**112,8**	**114,2**	**117,5**	**119,9**	**123,4**
Groß[2]	411,9	409,2	427,5	445,7	455,1
Insgesamt	**524,7**	**523,3**	**544,9**	**565,6**	**578,5**
	Anteil am Importumsatz aus der EU aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	2,96	3,05	3,05	3,03	3,03
Klein[2]	5,97	6,05	6,00	5,97	5,94
Mittel[2]	12,56	12,72	12,50	12,20	12,36
KMU insgesamt[2]	**21,49**	**21,82**	**21,56**	**21,20**	**21,33**
Groß[2]	78,51	78,18	78,44	78,80	78,67
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	aus Drittländern				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0
Klein[2]	2,6	2,5	2,5	2,7	2,7
Mittel[2]	5,7	5,5	5,7	6,0	5,9
KMU insgesamt[2]	**9,2**	**8,9**	**9,2**	**9,7**	**9,6**
Groß[2]	42,9	39,7	39,7	41,1	41,6
Insgesamt	**52,2**	**48,6**	**48,9**	**50,8**	**51,2**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Unternehmensgröße	**Umsatz der Unternehmen[1] durch Importe …**				
	2012	2013	2014	2015	2016
	Anteil am Importumsatz aus Drittländern aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	1,86	1,92	1,93	2,03	1,92
Klein[2]	4,91	5,16	5,15	5,24	5,20
Mittel[2]	10,93	11,23	11,66	11,77	11,57
KMU insgesamt[2]	**17,70**	**18,32**	**18,75**	**19,03**	**18,69**
Groß[2]	82,30	81,68	81,25	80,97	81,31
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	insgesamt				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	16,5	16,9	17,6	18,2	18,5
Klein[2]	33,9	34,2	35,2	36,5	37,0
Mittel[2]	71,6	72,0	73,8	75,0	77,4
KMU insgesamt[2]	**122,0**	**123,1**	**126,6**	**129,6**	**132,9**
Groß[2]	454,9	448,9	467,2	486,8	496,7
Insgesamt	**576,9**	**572,0**	**593,8**	**616,4**	**629,7**
	Anteil am Importumsatz insgesamt aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	2,86	2,95	2,96	2,95	2,94
Klein[2]	5,88	5,98	5,93	5,91	5,88
Mittel[2]	12,41	12,59	12,43	12,16	12,30
KMU insgesamt[2]	**21,15**	**21,52**	**21,33**	**21,03**	**21,11**
Groß[2]	78,85	78,48	78,67	78,97	78,89
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn				

1) Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz in den Wirtschaftszweigen A-N,P-S der WZ 2008.

2) Unternehmen abgegrenzt nur nach Umsatzhöhe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Wiesbaden, verschiedene Jahre; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

7. Welcher Anteil am gesamten Exportvolumen entfällt jeweils auf deutsche Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen und Großunternehmen (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben und nach Möglichkeit nach Exporten ins EU-Ausland, das sonstige europäischen Ausland sowie das sonstige Ausland aufschlüsseln), und welchem absoluten Wert entspricht das jeweils?

Angaben zu Exporten sind in der nachstehenden Tabelle 7 aufgeführt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 7: Umsatz der Unternehmen durch Exporte in die EU und in Drittländer 2012 bis 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße – in Mrd. Euro und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	**Umsatz der Unternehmen[1] durch Exporte …**				
	2012	2013	2014	2015	2016
	in die EU				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	9,1	9,1	9,4	9,6	9,7
Klein[2]	26,7	26,9	27,6	28,9	29,6
Mittel[2]	69,1	68,9	71,3	73,8	76,2
KMU insgesamt[2]	**104,9**	**105,0**	**108,3**	**112,2**	**115,6**
Groß[2]	457,6	459,6	487,1	517,7	530,9
Insgesamt	**562,5**	**564,6**	**595,4**	**629,9**	**646,5**
	Anteil am Exportumsatz in die EU aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	1,61	1,62	1,58	1,52	1,51
Klein[2]	4,75	4,77	4,64	4,59	4,58
Mittel[2]	12,29	12,21	11,98	11,71	11,79
KMU insgesamt[2]	**18,64**	**18,60**	**18,19**	**17,82**	**17,88**
Groß[2]	81,36	81,40	81,81	82,18	82,12
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	in Drittländer				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	11,4	11,3	10,8	10,5	10,4
Klein[2]	27,5	27,1	26,6	26,9	25,6
Mittel[2]	55,2	55,2	55,4	56,8	56,6
KMU insgesamt[2]	**94,1**	**93,6**	**92,7**	**94,1**	**92,6**
Groß[2]	447,7	446,3	461,6	484,5	483,8
Insgesamt	**541,8**	**540,0**	**554,3**	**578,6**	**576,4**
	Anteil am Exportumsatz in Drittländer aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	2,10	2,10	1,94	1,81	1,81
Klein[2]	5,08	5,03	4,79	4,65	4,44
Mittel[2]	10,19	10,22	9,99	9,81	9,81
KMU insgesamt[2]	**17,37**	**17,34**	**16,72**	**16,27**	**16,06**
Groß[2]	82,63	82,66	83,28	83,73	83,94
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Unternehmensgröße	**Umsatz der Unternehmen[1] durch Exporte …**				
	2012	2013	2014	2015	2016
	insgesamt				
	in Mrd. €				
Kleinst[2]	20,4	20,5	20,1	20,1	20,2
Klein[2]	54,2	54,1	54,2	55,8	55,2
Mittel[2]	124,3	124,1	126,7	130,5	132,8
KMU insgesamt[2]	**199,0**	**198,6**	**201,0**	**206,4**	**208,2**
Groß[2]	905,3	906,0	948,7	1.002,1	1.014,7
Insgesamt	**1.104,3**	**1.104,6**	**1.149,8**	**1.208,5**	**1.222,9**
	Anteil am Exportumsatz insgesamt aller Unternehmen in %				
Kleinst[2]	1,85	1,85	1,75	1,66	1,65
Klein[2]	4,91	4,90	4,71	4,61	4,52
Mittel[2]	11,26	11,23	11,02	10,80	10,86
KMU insgesamt[2]	**18,02**	**17,98**	**17,48**	**17,08**	**17,02**
Groß[2]	81,98	82,02	82,52	82,92	82,98
Insgesamt	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**
	© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn				

1) Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz in den Wirtschaftszweigen A-N,P-S der WZ 2008.

2) Unternehmen abgegrenzt nur nach Umsatzhöhe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Wiesbaden, verschiedene Jahre; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

Zu berücksichtigen ist, dass die Bedeutung der Exportaktivitäten auf Basis dieser Datenquelle erheblich unterschätzt wird, da in der Umsatzsteuerstatistik nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 17 500 Euro enthalten sind. Bezogen auf den EU-Raum werden Lieferungen an Privatpersonen – Sonderfall Lieferung neuer Fahrzeuge – nicht als Export erfasst. Auch werden Dienstleistungsexporte – mit Ausnahme des Verkehrssektors – nicht berücksichtigt.[1]

Für die Außenwirtschaft ist die Bedeutung der KMU insgesamt auch deshalb höher, weil sie als Zulieferer von Exporteuren und als indirekte Exporteure ebenfalls zum Außenhandel beitragen.

8. Wie haben sich seit der Einführung der Sanktionen gegen Russland die Exporte von deutschen Unternehmen unterschieden nach KMU und Großunternehmen absolut und relativ entwickelt (bitte jährlich ausweisen)?

Der Bundesregierung liegen keine nach Unternehmensgrößenklassen differenzierenden Erkenntnisse zur Entwicklung der Exporte in die Russische Föderation vor.

[1] Siehe dazu Holz, M; Kranzusch, P; Hoffmann, M (2013): Außenwirtschaftliche Aktivitäten von kleinen und mittleren Unternehmen: Informationsmöglichkeiten der amtlichen Statistik, in: Institut für Mittelstandsforschung, Bonn (Hrsg.): Daten und Fakten Nr. 8, Bonn.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

9. In welchem Umfang profitierten nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen und Mittlere Unternehmen von Wirtschaftsförderprogrammen des Bundes (bitte die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen, angeben und Programme einzeln ausweisen)?

Eine Gesamtaufstellung der Wirkungen der Wirtschaftsförderprogramme des Bundes, die systematisch nach Unternehmensgrößenklassen differenziert, liegt der Bundesregierung nicht vor. Dies liegt u. a. darin begründet, dass ein nach Unternehmensgrößenklassen differenzierter Ausweis häufig nicht möglich oder nicht zielführend ist, wie beispielsweise bei mittelbar KMU begünstigenden Maßnahmen zur Förderung des Technologietransfers, der Digitalisierung oder der Internationalisierung oder wie bei Förderprogrammen, die Start-ups oder das Wachstum von jungen KMU fördern, die relativ rasch die Größenklasse wechseln.

Zentrales Instrument der regionalen Wirtschaftsförderung ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Angaben, in welchem Umfang Kleinstunternehmen und KMU von der GRW profitieren, sind in der nachstehenden Tabelle 8 aufgeführt.

Tabelle 8: Programm: Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

Unternehmensgröße	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**
	Bewilligungen in 1.000 € (je zur Hälfte Bundes- und Landesmittel)				
Kleinst	83.800	75.400	62.800	76.800	97.900
Klein	206.200	175.200	187.100	222.100	276.900
Mittel	170.700	178.200	157.800	181.900	283.400
KMU insgesamt	460.700	428.800	407.700	480.800	658.200
Groß	457.000	723.000	99.800	115.400	278.800
Insgesamt	917.700	1.151.800	507.500	596.200	937.000
	Anteil an allen Unternehmen in %				
Kleinst	9,1	6,5	12,4	12,9	10,4
Klein	22,5	15,2	36,9	37,3	29,6
Mittel	18,6	15,5	31,1	30,5	30,2
KMU insgesamt	50,2	37,2	80,3	80,6	70,2

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

10. Wie viele Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen und Großunternehmen in Deutschland sind nach Kenntnis der Bundesregierung ausschließlich im nationalen Markt tätig, und welchem Anteil an den insgesamt existierenden Unternehmen der jeweiligen Unternehmensgröße entspricht dies?

Angaben zu ausschließlich im nationalen Markt tätigen Unternehmen sind in der nachstehenden Tabelle 9 aufgeführt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 9: Unternehmen, die ausschließlich im nationalen Markt tätig sind, 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße – Anzahl und Anteil in Prozent

Unternehmensgröße	**Unternehmen[1] ohne Importe oder Exporte**			**Unternehmen[1] insgesamt**
	Anzahl	Anteil an allen Unternehmen ohne Importe oder Exporte in %	Anteil an allen Unternehmen der gleichen Größenklasse in %	Anzahl
Kleinst[2]	2.469.924	97,41	81,01	3.049.046
Klein[2]	57.333	2,26	34,79	164.774
Mittel[2]	7.310	0,29	18,13	40.309
KMU insgesamt[2]	**2.534.567**	**99,96**	**77,89**	**3.254.129**
Groß[2]	1.014	0,04	8,24	12.300
Insgesamt	**2.535.581**	**100,00**	**77,63**	**3.266.429**

© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

1) Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz in den Wirtschaftszweigen A-N,P-S der WZ 2008.

2) Unternehmen abgegrenzt nur nach Umsatzhöhe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Wiesbaden, verschiedene Jahre; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

11. Wie viele Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen und Großunternehmen in Deutschland sind nach Kenntnis der Bundesregierung darüber hinaus im EU-Binnenmarkt tätig, und welchem Anteil an den insgesamt existierenden Unternehmen der jeweiligen Unternehmensgröße entspricht dies?

Angaben zu Unternehmen, die im EU-Binnenmarkt tätig sind, sind in der nachstehenden Tabelle 10 aufgeführt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 10: Unternehmen, die mit Import und Export im EU-Binnenmarkt tätig sind, 2016 in Deutschland nach Unternehmensgröße – Anzahl und Anteil in Prozent

Unternehmens-größe	**Unternehmen[1] mit Import oder Export im EU-Binnenmarkt**			**Unternehmen[1] insgesamt**
	Anzahl	Anteil an allen Unternehmen mit Import oder Export EU-weit in %	Anteil an allen Unternehmen der gleichen Größenklasse in %	Anzahl
Kleinst[2]	521.621	78,39	17,11	3.049.046
Klein[2]	101.065	15,19	61,34	164.774
Mittel[2]	31.648	4,76	78,51	40.309
KMU insgesamt[2]	**654.334**	**98,34**	**20,11**	**3.254.129**
Groß[2]	11.046	1,66	89,80	12.300
Insgesamt	**665.380**	**100,00**	**20,37**	**3.266.429**

© Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

1) Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz in den Wirtschaftszweigen A-N,P-S der WZ 2008.

2) Unternehmen abgegrenzt nur nach Umsatzhöhe.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen), Wiesbaden 2018; Berechnungen des Institut für Mittelstandsforschung, Bonn

12. Wie viele Klagen von deutschen Unternehmen vor internationalen Investor-Staat-Schiedsgerichten sind der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren bekannt, und welcher Anteil davon fiel jeweils auf Kleinstunternehmen, Kleine Unternehmen, Mittlere Unternehmen bzw. Großunternehmen?

Der Bundesregierung liegen keine eigenen Informationen über die Anzahl von Investor-Staat-Schiedsverfahren deutscher Investoren vor, da sie nicht in Investor-Staat-Schiedsverfahren zwischen dritten Parteien involviert ist. Deutsche Investoren sind auch nicht verpflichtet, die Bundesregierung über die Einleitung von Schiedsverfahren zu unterrichten. Informationen zu von Investoren geführten Verfahren sind z. B. über folgende Internetseiten verfügbar:

- UNCTAD Investment Policy Hub unter http://investmentpolicyhub.unctad.org/ISDS/CountryCases/78?partyRole=1
- International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID) unter https://icsid.worldbank.org
- Datenbank „Investment Claims“ unter http://oxia.ouplaw.com/home/ic
- Informationsdienst des Energiecharta-Sekretariats unter www.energycharter.org/what-we-do/dispute-settlement/all-investment-dispute-settlement-cases/
- Informationsdienst „Investment Treaty Arbitration“ unter www.italaw.com und
- Informationsdienst „Investment Arbitration Reporter“ unter www.iareporter.com

Zur Frage der Identität der Kläger in Investor-Staat-Schiedsverfahren existiert eine OECD-Studie, aus der u. a. hervorgeht, dass nur acht Prozent der dort untersuchten Schiedsklagen von großen multinationalen Unternehmen eingereicht werden, hierzu wird verwiesen auf Gaukrodger, D. and K. Gordon (2012) „Investor-State Dispute Settlement: A Scoping Paper for the Investment Policy Com-

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

munity“, OECD Working Papers on International Investment, 2012/03, OECD Publishing (Seite 18), abrufbar unter: www.oecd.org/daf/inv/investment-policy/WP-2012_3.pdf.

13. In welchem Umfang und für welches Volumen sind staatliche Exportkreditversicherungen („Hermesbürgschaften“) von deutschen Kleinstunternehmen, Kleinen Unternehmen, Mittleren Unternehmen und Großunternehmen in Anspruch genommen worden (bitte absolut und relativ angeben nach Anzahl der Unternehmen sowie nach Sicherungsvolumen für die letzten fünf Jahre, für die Daten vorliegen)?

Exportkreditgarantien (sog. Hermesdeckungen) sind ein zentrales Element der Außenwirtschaftsförderung und stehen allen deutschen Exporteuren zur Absicherung eines Zahlungsausfalls auf Basis risikobasierter Prämien zur Verfügung. Im Jahr 2017 wurden Exportkreditgarantien antragsmäßig zu rd. 80 Prozent von KMU nachgefragt. Die jährliche Auswertung basiert auf einer KMU-Definition nach Beschäftigtenanzahl. Alle Deckungsnehmer mit bis zu 499 Beschäftigten zählen danach als KMU. Im Bereich der Exportkreditgarantien wird wegen der Vergleichbarkeit im Zeitablauf seit 2001 diese KMU-Definition unverändert zugrunde gelegt. Eine Auswertung zur Beteiligung von KMU an den Exportkreditgarantien nach der Definition der Europäischen Kommission liegt nicht vor.

Grundsätzlich gelten Deckungsanträge der KMU als besonders förderungswürdig. Die Bundesregierung bietet speziell auf die Bedürfnisse der KMU angepasste Instrumente im Sammeldeckungsbereich (Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung und Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung-light) an. Mit der Sammeldeckung können Exportgeschäfte mit einer Vielzahl von ausländischen Kunden zu kurzfristigen Zahlungsbedingungen (max. 12 Monate Kreditlaufzeit) in einem pauschalierten Verfahren abgesichert werden. In den vergangenen fünf Jahren ist der KMU-Anteil am Gesamtumsatz im Bereich der Sammeldeckungen von 21,4 Prozent auf 35,8 Prozent gestiegen (Tabelle 11).

Tabelle 11: Anteil KMU (Deckungsnehmer mit bis zu 499 Mitarbeitern) am Sammeldeckungsvolumen 2013 bis 2017

Sammeldeckungen				
	Anteil am Gesamtumsatz	Umsatz in Mio. €	Umsatz in Mio. €	Gesamt-umsatz in Mio. €
2017	35,8%	2.929,7	5.247,2	8.176,9
2016	28,2%	2.283,6	5.810,4	8.094,0
2015	26,0%	2.554,7	7.289,6	9.844,3
2014	23,6%	2.659,5	8.617,8	11.277,3
2013	21,4%	2.633,4	9.648,9	12.282,4

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Im Bereich der Einzeldeckung liegt aufgrund der beantragten volumenmäßig kleineren Geschäfte der KMU-Anteil traditionell niedriger als bei den Sammeldeckungen (Tabelle 12). KMU profitieren allerdings auch von der Absicherung großer Exportgeschäfte, wenn sie als Zulieferer in das Geschäft eingebunden sind.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle 12: Anteil KMU (Deckungsnehmer mit bis zu 499 Mitarbeitern) am Einzeldeckungsvolumen 2013 bis 2017

Einzeldeckungen						
Jahr	KMU		Größer als KMU		Gesamtdeckungsvolumen in Mio. €	
	Anzahl der Einzeldeckungen	Deckungs-volumen in Mio. €	Anzahl der Einzeldeckungen	Deckungs-volumen in Mio. €	Anzahl der Einzeldeckungen	Deckungs-volumen in Mio. €
2017	197	1.869,2	320	6.816,3	517	8.685,5
2016	225	1.199,1	270	11.322,0	495	12.521,1
2015	183	829,4	434	15.158,5	617	15.987,9
2014	229	1.048,4	427	12.425,1	656	13.473,5
2013	256	1.211,3	610	14.405,9	866	15.617,2

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333